



Landesmuseum
Natur und Mensch
Oldenburg



Apr
Mai
Jun



2017



Herzlich willkommen,

während sich das Wetter in Oldenburg allmählich dem Ende zu neigt, werkeln sinnbildlich am anderen Ende der Welt die Laubenvögel tatkräftig an ihren Balzbauten. Das heißt im Klartext: Die Ausstellungen „Alle Wetter!“ sowie „Mensch und Küste: Was tun, wenn die Nordsee steigt?“ können Sie noch bis zum 23. April besuchen, bevor am 10. und am 17. Juni zwei neue Ausstellungen Ihre Neugierde wecken werden: „Laubenvögel – Ein Leben auf der Bühne“ und „Australiens vergessene Felsbilder“. Näheres entnehmen Sie gerne diesem Programmheft, aber so viel sei hier schon verraten: Beide Ausstellungen sind zumindest europaweit erst- und einmalig!

Hatte ich Ihnen im letzten Quartalsheft von den beiden erfolgreich beendeten Volontariaten im Haus berichtet, so kann ich Ihnen heute unseren ‚Neuen‘ vorstellen: Michael Demanowski besetzt seit 1. Februar die freigewordene Stelle der Wissenschaftlichen Assistentin in der Abt. Naturkunde und bringt nicht nur seine Arbeits- erfahrung mit Käfern mit, sondern auch sehr viel Kreativität und Lust. Freuen Sie sich daher mit uns auf die kommenden zwei Jahre mit ihm!

Und noch eine Erfolgsgeschichte ist zu berichten: Nach gutem Verlauf in Berchtesgaden ist unsere Ausstellung „Wildlife Art – Künstler sehen Natur“ nun ins Naturhistorische Museum Mainz weitergezogen, wo sie bis zum 1. Oktober dieses Jahres zu sehen sein wird. Und da jede Ausstellung in einem anderen Museum auch anders wirkt, sehen Sie sich die Kunstwerke doch jetzt noch einmal in Mainz an...

Aber egal was Sie machen, wir tun alles dafür, dass Sie stets entspannt, aber gespannt bleiben!

Ihr



Dr. Peter-René Becker, Direktor

-
- 04 — **DAS MUSEUM**
 - 05 — **AUSSTELLUNG**
 - 06 — **SONDERAUSSTELLUNG**

-
- 09  **EVENT**
 - 10  **GESPRÄCH**
 - 13  **FILM & VORTRAG**
 - 18  **WORKSHOP**
 - 24  **FÜHRUNG**

-
- 28 — **TERMINE**
 - 30 — **AUSBLICK**
 - 31 — **INFORMATIONEN**
-



Diese Veranstaltung ist speziell
für Kinder oder Familien konzipiert.



ALLE DREI
MONATE NEU

Lebendig, vielfältig und charmant

In diesem Programmheft sind alle aktuellen Termine zu Workshops, Vorträgen und Filmabenden sowie öffentlichen Führungen rund um unsere Ausstellungen und Sammlungen zu finden.

Darüber hinaus gibt es ein breites Angebot an buchbaren Programmen, ob Kindergeburtstag, Schulausflug oder Spezial-Führung. *Gerne beraten wir Sie.*

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
www.naturundmensch.de



Vielfalt unter einem Dach

MOOR, GEEST, KÜSTE UND MARSCH

Die typischen Landschaften Nordwestdeutschlands bilden den roten Faden für die Dauerausstellungen im Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg.

Von Moorleichen über Großsteingräber der Geest bis hin zur artenreichen Vogelwelt in Watt und Salzwiese der Nordseeküste lernen Sie die Besonderheiten der Landschaften kennen. Entdecken Sie die Vielfalt der Tiere und Pflanzen und erfahren Sie vom Leben der Menschen seit der Steinzeit. Mit künstlerischer Ästhetik zeichnen die interdisziplinären Präsentationen ein eindrucksvolles Bild von der Natur- und Kulturgeschichte der Region.

In die Vergangenheit reisen können Sie im Naturalien-Cabinet. Historische Vitrinen und Exponate aus Übersee verweisen auf die Gründungszeit des Museums im 19. Jahrhundert. Edle Steine und Minerale sind im Gewölbekeller präsentiert. Faszinierende Einblicke bietet auch das Aquarium: Die Unterwasserwelt der Hunte von der Quelle bis zu ihrer Mündung beobachten Sie hier aus nächster Nähe.

Wechselnde Sonderausstellungen widmen sich überregionalen Themen – häufig interdisziplinär und mit dem Fokus auf die Sammlungsschwerpunkte des Museums: Naturkunde, Archäologie und Ethnologie.

SONDERAUSSTELLUNGEN:

Bis zum 23. April: „Alle Wetter!“, „Mensch und Küste“ → Seite 7 und 8

Ab 10. Juni: „Laubenvögel – Ein Leben auf der Bühne“ → Seite 9

Ab 17. Juni: „Australiens vergessene Felsbilder“ → Seite 10



Oldenburg:

schwülwarm

27°C

Alle  Wetter!

29.10.'16
-23.4.'17

Landes  Museum
Natur und
Mensch
Oldenburg

Begleitausstellung:

Mensch und Küste.

Was tun, wenn die Nordsee steigt?



Hanse-Wissenschaftskolleg
Institute for Advanced Study



❄ Alle Wetter!

bis
23.4.

Ob schwülwarm 27°C, klar -5°C oder regnerisch 9°C: Das Wetter zeigt nicht nur in Oldenburg viele Gesichter. Wird es zu gutem, schlechtem oder gar zum Un-Wetter, als Gesprächsthema Nummer 1 taugt es immer. Doch wie und wo entsteht aus Sonne, Luftdruck und Niederschlag wirklich Wetter? Was verraten ein Blick in den Himmel, tierische Propheten oder technische Messinstrumente darüber, was sich über uns zusammenbraut? Und wie erklären Menschen hier und auf der ganzen Welt Gewitter, Hitze und Regen oder schützen sich vor ihnen? Die Ausstellung vermittelt lebendig die naturwissenschaftlichen Phänomene des Wetters und zeigt eindrucksvoll seine elementare Bedeutung für unser alltägliches Leben.

Begleitprogramm zur Ausstellung finden Sie auf den Seiten 11, 15, 18 und 24.

Von Schlammpeitzger über Anemometer und Gewittertasche bis hin zu Robbendarmparka und Schlittknochen präsentiert die Ausstellung spannende Exponate aus Naturkunde, Technik, Kulturgeschichte und Völkerkunde. Gemeinsam geben sie einen erstaunlichen Einblick in „Alle Wetter!“.





Mensch und Küste

WAS TUN,
WENN DIE NORDSEE STEIGT?

bis
23.4.

In professioneller und beeindruckender Weise zeigen die großformatigen Luftbilder des amerikanischen Fotokünstlers Alex S. MacLean die deutsche Nordseeküste, ihre natürlichen Entwicklungen und die Folgen menschlicher Eingriffe. Vorteile und Risiken des jahrhundertelangen Deichbaus werden hier ebenso sichtbar wie das Umdenken, durch klug gesetzte Tidepolder die Marschen wieder zu heben und das Land mit dem Wasser wieder zu versöhnen. Die Ausstellung eröffnet verschiedene Perspektiven und bietet Denkanstöße für den Umgang mit dem stetigen Anstieg des Meeresspiegels in den Küstenregionen.

Im Jahr 2015 wurde das Buch „Hanse-Thesen zur Klimaanpassung – Kurswechsel Küste: Was tun, wenn die Nordsee steigt?“ veröffentlicht. Es diente als Grundlage dieser Ausstellung, die in Zusammenarbeit mit dem Hanse-Wissenschaftskolleg Delmenhorst, Prof. Dr. Karsten Reise (Alfred-Wegener-Institut Bremerhaven) als Herausgeber des Buchs und dem amerikanischen Fotokünstler Alex S. MacLean entstand.

DIE FINISSAGE findet am 23. April statt → Seite 11





Laubenvögel

EIN LEBEN AUF DER BÜHNE

Laubenvögel leben nur in Australien und Papua-Neuguinea. Die Evolution hat bei allen 20 Arten dieser Gruppe ein im gesamten Tierreich einmaliges Balz-Konzept umgesetzt: Die Männchen bauen nur für die Balz gleichsam Alleen, Maibäume und Laubenhütten. Jede Vogelart schmückt ihr Bauwerk zudem mit unterschiedlich farbigen Gegenständen. Die Weibchen beobachten aus den Bäumen heraus die Männchen, die ihre Bauten in einer „Arena“, wie auf einer Bühne, erstellen und dekorieren. Die Wahl des Partners treffen die Weibchen nach der Qualität des Baus, dem Aufwand des Schmückens und dem Erfolg der Männchen beim „Diebstahl“ schmückender Utensilien von den Bauten ihrer Konkurrenten.

Die Ausstellung zeigt alle Laubenvogel-Arten einschließlich ihrer Balzbauten im Originalmaßstab. Darüber hinaus wirft sie einen Blick auf die irreleitende Vermenschlichung tierischen Verhaltens und vereint das Staunen über Ästhetik im Tierreich mit der Diskussion über Intelligenz und Zielgerichtetheit tierischen Tuns.

KURATORENFÜHRUNG mit Dr. Peter-René Becker: 10.Juni → Seite 25

ab
10.6.

Begleit-
programm zur
Ausstellung
finden Sie auf
Seite 25.



Australiens vergessene Felsbilder

17.6.–
15.10.

Begleit-
programm zur
Ausstellung
finden Sie auf
Seite 25.

In der Kimberley-Region im Nordwesten Australiens finden sich an Felsüberhängen Bilder menschlicher Darstellungen in künstlerischer Vollkommenheit. Sie heißen nach ihrem Entdecker ‚Bradshaws‘ und nur wenige Wissenschaftler haben sie bis heute gesehen. Ursprung und Bedeutung der Felsbilder sind ungeklärt; in Stil und Malweise ähneln die über 20.000 Jahre alten Felsmalereien in vielen Details denen mancher afrikanischer Felsbilder. Da in der Region außerdem der sonst nur in Afrika heimische Baobab-Baum wächst, kann es sein, dass vor langer Zeit Menschen von Ostafrika nach Nordwestaustralien kamen und gemeinsam mit ihren künstlerischen Ausdrucksweisen auch die Baum-Samen mitbrachten.

Reto und Astrid Weiler haben mehrere Expeditionen in die Kimberley-Region auf der Suche nach Bradshaws unternommen und sich ihnen wissenschaftlich und künstlerisch genähert. Dabei stoßen sie immer wieder auf neue, bislang völlig unbekannte Felsbilder. Die Ausstellung zeigt mehrere Bradshaw-Großfotos und Werke von Astrid Weiler, in der ihr eigenen Bildsprache aus Kimberleys Ocker und Sand.

KURATORENFÜHRUNG

mit Dr. Peter-René Becker: 17. Juni → Seite 25



Finissage

ZU DEN SONDERAUSSTELLUNGEN
„ALLE WETTER!“ UND „MENSCH UND KÜSTE“

Am letzten Tag können Sie bei freiem Eintritt noch einmal die vielfältigen Exponate bestaunen, spannende Facts zum Wetter erfahren und den Wandel der Nordseeküste aus Sicht des Luftbildfotografen Alex S. MacLean betrachten. Ein Vortrag mit Prof. Dr. Schneidewind vom Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH erläutert um 14:30 Uhr, wie der Klimawandel neue Herausforderungen an die Gesellschaft stellt und zeigt Perspektiven für einen zivilisatorischen Wandel auf. Zum Abschied führen die Kuratoren ein letztes Mal durch die Ausstellungen.

Sonntag

23.4.

10:00–18:00

Eintritt frei



PROGRAMM

GANZTÄGIG – STÜNDLICH KURZFÜHRUNGEN

- 14:30 → Der Klimawandel als Zivilisationsherausforderung
mit Prof. Dr. Schneidewind
-
- 16:00 → Letzter Ausstellungsrundgang „Alle Wetter!“
mit Dr. Christina Barilaro
-
- 17:00 → Letzter Ausstellungsrundgang „Mensch und Küste“
mit Dr. Peter-René Becker





Internationaler Museumstag

SPURENSUCHE. MUT ZUR VERANTWORTUNG!

Zum Motto „Spurensuche. Mut zur Verantwortung!“ beteiligen sich auch in diesem Jahr weltweit zahlreiche Museen am Internationalen Museumstag. Im Landesmuseum Natur und Mensch erfahren Sie spannende Geschichten hinter Sammlungsstücken aus Archäologie, Ethnologie sowie Naturkunde.

Bei der Aktion „Tierspuren: Werden und Vergehen“ können Sie entdecken, welche Spuren lebende, aber auch tote Tiere in der Wildnis hinterlassen. Beim Archäologie-Quiz lässt sich an kniffligen Fragen und Aufgaben erproben, wer das Zeug zum Archäologen hat. In der Kreativwerkstatt entstehen nach alten Vorbildern eigene Schmuckstücke aus Draht. Für Neu-Oldenburger sind an diesem Tag Sprachvermittler vor Ort, um ihre Hilfe anzubieten.

Sonntag

21.5.

10:00–18:00

Eintritt frei

PROGRAMM

GANZTÄGIG (bis 17:30) Kreativwerkstatt, Aktion „Tierspuren: Werden und Vergehen“, Archäologie-Quiz

STÜNDLICH KURZFÜHRUNGEN UND PRÄSENTATIONEN

- 10:30 → Von Sammelleidenschaft und ausgestorbenen Tieren
mit Biologin Dr. Christina Barilaro
- 11:30 → Einblicke in die Präparationswerkstatt*
mit Präparatorin Sandra Fünfstück
- 12:30 → Den Eiszeiten auf der Spur – eine geologische Fährtenuche
mit Geologe Marc Stölpe
- 13:30 → Was von uns übrig bleibt – Spuren menschlichen Daseins
mit Archäologin Tosca Friedrich
- 14:30 → Ein Blick hinter die Kulissen des geologischen Archivs*
mit Geologe Marc Stölpe
- 15:30 → Außereuropäische „Human Remains“
mit Ethnologin Jennifer Tadge
- 16:30 → Einblicke in die Präparationswerkstatt*
mit Präparatorin Sandra Fünfstück



*Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung ist am 21. Mai an der Kasse möglich



GESPRÄCH

Leckerbissen fürs Hirn

ÜBERRASCHENDEN ZUR MITTAGSZEIT

Appetit auf Ü-Ei oder Omelette Surprise? Lassen Sie sich in Ihrer Mittagspause überraschen. Erfahren Sie brühwarm vom Museumsteam Charmantes über Sammlungsschätze und Neues über heiß Diskutiertes. Hier gibt es Leckerbissen fürs Hirn aus den Bereichen Naturkunde, Archäologie und Ethnologie. Eines ist gewiss: stets frisch und knackig!

NÄCHSTE TERMINE: 11.4. 25.4. 9.5. 23.5. 13.6. 27.6.

Jeden 2. und
4. Dienstag
im Monat,
12:30–12:45

EINTRITT
2 €



GESPRÄCH

Geologische Fundberatung

Unter fachkundiger Leitung bieten wir interessierten Laien Hilfe bei der Bestimmung von Versteinerungen, Gesteinen und auch Mineralen an. Dabei werden auch Fragen zu den Fundstücken, beispielsweise zu ihrer Entstehungsgeschichte, beantwortet. *Archäologische Fundstücke sind von diesem Service ausgeschlossen.*

TERMINE:

19.4.	→ Fossilien und Gesteine	mit Dieter Hagemeister
14.6.	→ Fossilien und Minerale	mit Marc Stölpe

Mittwoch
19.4.
+ 14.6.
15:00–16:45

Das Angebot
ist kostenlos!



Samstag

24.6.

11:00–12:00

KOSTEN

3 €

zzgl. zum
Museums-
eintritt

EINBLICKE IN VERBORGENE WELTEN

Schätze der sagenhaften Sioux

mit Ethnologin Jennifer Tadge, M.A.

Die Sioux Nordamerikas sind heute mit ihrem Kampf gegen die Verlegung einer Pipeline in ihrem Gebiet in den Schlagzeilen. Im Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg befinden sich einige ihrer Objekte, die aus dem 20. Jahrhundert stammen. Wir möchten Ihnen ausgewählte Stücke dieser herausragenden Sammlung zeigen und Ihnen so Einblicke in Lebensweise und Mythologie der Sioux geben, die sich in ihnen widerspiegeln.

Die Veranstaltungsreihe **EINBLICKE IN VERBORGENE WELTEN** präsentiert regelmäßig Objekte der Ethnologischen Sammlungen zu einem speziellen Thema. Eine kleine Objektgruppe aus den Sammlungsbeständen wird in einer Kurzpräsentation vorgestellt. Sie sind eingeladen, Fragen zu stellen und über die Dinge ins Gespräch zu kommen.



Als Meteorologe in der Antarktis

EIN JAHR LEBEN UND ARBEITEN IM EIS
mit *Thomas Schmidt, AG Solare Energiemeteorologie, Institut für
Physik, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg*

Die Forschungsstation Neumayer III befindet sich am Rand des antarktischen Kontinents bei 70°Süd, 8°West auf Eis gebaut. Rund um die Uhr – auch in der kalten, stürmischen Polarnacht – ist die Station von neun „Überwinterern“ des Alfred-Wegener-Instituts aus Bremerhaven besetzt. Die Antarktis für ein Jahr zu bewohnen, bedeutet viele neue und bleibende Erfahrungen zu machen. Neben den extremen Wetterbedingungen kommt die Isolation über mehrere Monate in der Polarnacht hinzu.

Der Meteorologe Thomas Schmidt berichtet in seinem Bildervortrag vom „Leben und Arbeiten im Eis“ und schildert seine Eindrücke aus der Überwinterung im Jahr 2012.

Donnerstag

6.4.

19:30

EINTRITT

2 €



Donnerstag

4.5.

19:30

EINTRITT

2 €

VONEINANDER WISSEN

Das Land der roten Menschen

FILMVORFÜHRUNG „BIRDWATCHERS“ (2009)
mit Ethnologin Jennifer Tadge, M.A.

Die weißen Großgrundbesitzer im Bundesstaat Mato Grosso do Sul (Brasilien) führen ein komfortables Leben. Der Anbau von genveränderten Pflanzen ist ebenso ihre Einnahmequelle wie Touren für Touristen, für die sie die Guarani-Kaiowa Indianer engagieren. Diese fristen dagegen ein klägliches Dasein in ihren Reservaten. Es ist dieses perspektivlose Leben, das viele junge Guarani in den Selbstmord treibt und schließlich eine Revolution auslöst ...

Die Reihe **VONEINANDER WISSEN** präsentiert Filme zu ethnographisch relevanten und aktuellen Themen aus aller Welt. Die Präsentationen liefern einen Einblick in die Kulturen und Vorstellungswelten anderer Menschen. Sie bringen das „Fremde“ ein Stück näher und machen es vertrauter.



Reptil des Jahres 2017: die Blindschleiche

12 JAHRE DGHT-SCHUTZAKTION
„LURCH/REPTIL DES JAHRES“

mit Dr. Axel Kwet, freiberuflicher Biologe, Redakteur und
Wissenschaftsjournalist, Vizepräsident der DGHT

Die Blindschleiche ist „Reptil des Jahres 2017“. Zuvor war der Feuersalamander „Lurch des Jahres 2016“. Seit 2006 wählt die Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde (DGHT e. V.) alljährlich in wechselnder Folge einen Vertreter der einheimischen Amphibien- und Reptilienfauna zur „Art des Jahres“. Mit breit angelegten Naturschutzaktionen wird auf die gefährdete Herpetofauna Mitteleuropas aufmerksam gemacht und für deren Schutz sensibilisiert.

Der Vortrag stellt nicht nur das aktuelle Reptil des Jahres 2017 vor, sondern porträtiert auch alle weiteren „Lurche/ Reptilien des Jahres“ seit 2006. Dabei wird über den Werdegang dieser DGHT-Aktion berichtet sowie über die Arbeit der „AG Feldherpetologie und Artenschutz“, die die Aktion maßgeblich trägt.

Donnerstag

8.6.

19:30

EINTRITT

2 €



Freitag

21.4.

13:30–15:30

für Kinder von
8 bis 12 JahrenKOSTENBEITRAG
10 €BITTE ANMELDEN
Info → Seite 31

Wenn es blitzt & kracht

mit Laura Norrenbrock

Das Wetter spielt verrückt. Am Himmel blitzt es und lauter Donner ertönt. Doch wo kommen die Blitze und Geräusche eigentlich her und wie entstehen sie? Welchen Schaden kann so ein Gewitter anrichten und welche Spuren hinterlässt es? Wir werden kreativ und gestalten unsere eigene Gewittertasche. Was das ist und wozu man sie braucht, erfahrt ihr hier.



Samstag

29.4.

15:00–17:00

für Erwachsene
und Kinder ab
13 JahrenKOSTENBEITRAG
10 € / Pers.BITTE ANMELDEN
Info → Seite 31

Muster, Zeiten, Räume!

KREATIV KERAMIK GESTALTEN

mit Florence Pilz-Frömming

Gestalten Sie nach historischem Vorbild ein individuelles Stück Keramik mit Ihrem Lieblingsmuster! Objekte aus dem Museum dienen dabei nicht nur als Anregung, sondern eröffnen uns auch einen Blick in andere Zeiten und Kulturen.

BITTE MITBRINGEN: Helles Geschirr/ Keramik zum Bemalen und – falls vorhanden – ein Handy, mit dem man Fotos machen kann.



Wiesendetektive

mit Beate Bous

Die grünen Flächen im Schlossgarten sind mit Blüten durchsetzt. Welches Leben finden wir auf der Wiese? Wir bestimmen Blumen und Tiere und begrüßen mit ihnen den Frühling.

TREFFPUNKT Im Schlossgarten vor dem Küchengarten



Samstag

6.5.

14:00–16:00
im Schlossgarten

für Kinder von
6 bis 10 Jahren

KOSTENBEITRAG
10 €

BITTE ANMELDEN
Info → Seite 31



Fischers Fritz fängt frische Fische

mit Renate Heim

Bei einem Rundgang durch das Aquarium gibt es Interessantes über die dort lebenden Tiere zu erfahren. Wie sind sie ins Oldenburger Museum gelangt? Für einige Tiere waren dafür spezielle Genehmigungen erforderlich! Ein kleines Aquarium und eine Angel werden wir fertigen. Doch im Gegensatz zu Fischers Fritze fangen wir natürlich keine lebenden Tiere damit!



Samstag

13.5.

14:00–16:00

für Kinder von
6 bis 10 Jahren

KOSTENBEITRAG
10 €

BITTE ANMELDEN
Info → Seite 31



Samstag

20.5.

11:30–13:30

für Kinder von
4 bis 6 JahrenKOSTENBEITRAG
10 €BITTE ANMELDEN
Info → Seite 31

Von Mammuts und Rentieren

mit Dörte Mitwollen

Das Mammut war das größte Landtier, das in der Eiszeit gelebt hat. Wie hat es ausgesehen? Was hat es gefressen? Und welche anderen Tiere haben in der Eiszeit gelebt? Wir gehen im Museum auf die Suche nach ihnen. Wir malen, spielen Spiele und hören abenteuerliche Geschichten. Dann kannst du dein eigenes Eiszeit-Tier gestalten.



Samstag

3.6.

11:30–13:30

für Kinder von
6 bis 12 JahrenKOSTENBEITRAG
10 €BITTE ANMELDEN
Info → Seite 31

Steinzeit-Werkstatt – Backen inbegriffen

mit Dörte Mitwollen

Wir erforschen die Dauerausstellung und probieren anschließend verschiedene Steinzeit-Techniken aus wie Bohren, Schleifen und Feuerschlagen. Dazu backen und essen wir richtiges Steinzeit-Brot.

Bei schlechtem Wetter die wetterfeste Kleidung nicht vergessen!



Mit Pfeil und Bogen

AUF DEN SPUREN DER STEINZEITMENSCHEN

mit Tosca Friedrich

Wir fertigen uns aus Holz, Federn und Pech auf Steinzeitart mit Werkzeugen aus Feuerstein einen eigenen Pfeil an. Anschließend gehen wir auf die Pirsch und schießen mit Pfeil und Bogen.

TREFFPUNKT: Im Schlossgarten vor dem Küchengarten

Samstag

17.6.

12:00–14:30

im Schlossgarten

für Kinder ab
9 Jahren

KOSTENBEITRAG

12,50 €

BITTE ANMELDEN

Info → Seite 31

Ferienzeit!

In den Sommerferien finden im Rahmen der Ferienpassaktion der Stadt Oldenburg hier im Museum weitere spannende Workshops statt.

INFO, KOSTEN UND ANMELDUNG UNTER www.oldenburg.de/ferienpass
oder T 0441.235-80



Sonntag

30.4.

11:15–13:15

für

Erwachsene
und Kinder

KOSTEN

3 € / Pers.

zzgl. zum

Museums-

eintritt

Wer erbaute die Großsteingräber?

FÜHRUNG MIT WORKSHOP ZUM
EUROPÄISCHEN TAG DER MEGALITHKULTUR

mit Dörte Mitwollen

Woran kann man die Jungsteinzeit erkennen und wie haben die Menschen damals in ihrer Umwelt gelebt? Wir gehen gemeinsam in der Dauerausstellung auf Spurensuche. Danach besteht in einem kleinen Workshop die Möglichkeit, selbst kleine Bernsteinperlen zu schleifen.



Samstag

20.5.

13:30

KOSTEN

3 €

zzgl. zum

Museums-

eintritt

Na, dann Prost!

EINE BIERFÜHRUNG
mit Florence Pilz-Frömming

Hier geht's um Oldenburger Brauereigeschichte, regionale Sagen und Legenden rund ums Bier mit Museumsstücken und Bieren aus aller Welt ... Als Einstimmung auf das Bierfest: ein kleines Tasting!

BITTE ANMELDEN

Info → Seite 31



WUNDERSTUNDE MIT FRAU ZWEISTEIN

Löwenmutter – Rabenvater?

mit Florence Pilz-Frömming als Frau Zweistein

Was stellen Tiereltern alles an, um ihren Nachwuchs überlebensmäßig ganz nach vorn zu bringen? Mit Frau Zweistein lernen wir nicht nur Spinne, Krokodil & Co. von einer ganz neuen Seite kennen, möglicherweise geraten auch feste Vorstellungen über Mutterschaft und Vaterschaft ins Wanken. Mit kleinem Dankeschön – nicht nur für Mütter.

Sonntag

14.5.

11:15

KOSTEN

3 €

zzgl. zum
Museums-
eintritt

„Ich hab es so lieb & kenns doch garnicht“

Albert Einstein über seine Tochter Lieserl

Das Format **WUNDERSTUNDE MIT FRAU ZWEISTEIN** lädt in Führungen zum Mitmachen und Selberdenken ein, für Familien und Erwachsene!

Ihr Herz schlägt für die Wissenschaft. Als „Fachfrau für Alles“ macht Frau Zweistein den Blick frei für das große Ganze und führt zusammen, was durch Zeit, Raum und Fachgebiete getrennt erscheint. Experimente, Zitate und andere kleine Extras fordern auf, die Welt mit anderen Augen zu sehen, kleine Wunder zu entdecken und auf der Suche nach neuen Fragen fündig zu werden.

Was ist Ihr Wunschthema?

Senden Sie Vorschläge für neue Wunderstunden an Frau Zweistein! Mit dem Betreff „wunschbox“ per E-Mail an: museum@naturundmensch.de

Alle Wetter!

KOSTEN
je 3€
zzgl. zum
Museums-
eintritt

So	2.4.	11:15	→ Familienführung
So	23.4.	16:00	→ FINISSAGE – Kuratorenführung → Seite 11 Eintritt frei!



Mensch und Küste

KOSTEN
je 3€
zzgl. zum
Museums-
eintritt

So	9.4.	11:15	→ Führung durch die Ausstellung
So	23.4.	17:00	→ FINISSAGE – Kuratorenführung → Seite 11 Eintritt frei!



FÜHRUNGEN DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG

▶▶ FÜHRUNG

Laubenvögel

Sa 10.6. 15:00 → Kuratorenführung mit Dr. P.-R. Becker

So 11.6. 15:00 → Führung durch die Ausstellung

So 25.6. 11:15 → Führung durch die Ausstellung

KOSTEN
je 3€
zzgl. zum
Museums-
eintritt



FÜHRUNGEN DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG

▶▶ FÜHRUNG

Australiens vergessene Felsbilder

Sa 17.6. 15:00 → Kuratorenführung mit Dr. P.-R. Becker

So 18.6. 11:15 → Führung durch die Ausstellung

KOSTEN
je 3€
zzgl. zum
Museums-
eintritt



Foto: R. Weller

KOSTEN
je 3 €
zzgl. zum
Museums-
eintritt



Ostermontag

17.4.
11:15

Die Hunte von der Quelle bis zur
Mündung
Führung im Aquarium

Ostermontag

17.4.
15:00

Krieger, Jäger, Händler: die Unangan
Familienführung in „Alle Wetter!“ und im Naturalien-Cabinet

Sonntag

7.5.
11:15

Moorleichen erzählen
Familienführung in der Ausstellung „Moor“

Sonntag

7.5.
15:00

In diesem Land vor unserer Zeit
DAS EISZEITALTER IN NORDDEUTSCHLAND
Ein thematischer Rundgang
quer durch die Dauerausstellungen

FÜHRUNGEN DURCH
DIE DAUERAUSSTELLUNGEN

▶▶ FÜHRUNG



KOSTEN
je 3€
zzgl. zum
Museums-
eintritt

Vom Friesensalz und
schwimmendem Moor

Ein Rundgang in der Ausstellung „Küste und Marsch“
im Rahmen der Gewässerwoche Jaderegion,
Info: www.gewaesserwoche.de



Sonntag
14.5.
15:00

Internationaler Museumstag

Kurzführungen → Seite 12

Sonntag
21.5.
10:00–18:00

Der erste Traumfänger

GESCHICHTEN UND MYTHEN DER
NORDAMERIKANISCHEN INDIANER
Ein Rundgang im Naturalien-Cabinet

Sonntag
28.5.
15:00

Fische, Frösche und anderes
„Getier“!

Familienführung im Aquarium

Pfingstmontag
5.6.
11:15

Termine im Überblick

April

So	2.	11:15	 <i>Alle Wetter!</i> – Familienführung durch die Ausstellung		24
Do	6.	19:30	→ Als Meteorologe in der Antarktis		15
So	9.	11:15	→ <i>Mensch und Küste</i> – Führung durch die Ausstellung		24
Di	11.	12:30	→ Leckerbissen fürs Hirn		13
Mo	17.	11:15	 Die Hunte von der Quelle bis zur Mündung		26
Mo	17.	15:00	 Krieger, Jäger, Händler: die Unangan		26
Mi	19.	15:00	→ Geologische Fundberatung		13
Fr	21.	13:30	 Wenn es blitzt & kracht		18
So	23.	10:00	→ <i>Alle Wetter!</i> und <i>Mensch Küste</i> –FINISSAGE		11
So	23.	15:00	→ Der Klimawandel als Zivilisationsherausforderung		11
So	23.	16:00	→ <i>Alle Wetter!</i> – Kuratorenführung		11
So	23.	17:00	→ <i>Mensch Küste</i> – Kuratorenführung		11
Di	25.	12:30	→ Leckerbissen fürs Hirn		13
Sa	29.	15:00	 Muster, Zeiten, Räume!		18
So	30.	11:15	 Wer erbaute die Großsteingräber?		22

Mai

Seite

Do	4.	19:30	→ VONEINANDER WISSEN		16
Sa	6.	14:00	 Wiesendetektive		19

				Seite
So	7.	11:15	 Moorleichen erzählen	▶▶ 26
So	7.	15:00	→ In diesem Land vor unserer Zeit	▶▶ 26
Di	9.	12:30	→ Leckerbissen fürs Hirn	◀▶ 13
Sa	13.	14:00	 Fischers Fritz fängt frische Fische	▶◀ 19
So	14.	11:15	 WUNDERSTUNDE MIT FRAU ZWEISTEIN	▶▶ 23
So	14.	15:00	→ Vom Friesensalz und schwimmendem Moor	▶▶ 27
Sa	20.	11:30	 Von Mammuts und Rentieren	▶▶ 20
Sa	20.	13:30	→ Na, dann Prost! – Bierführung	▶▶ 22
So	21.	10:00	 Internationaler Museumstag	◀▶ 12
Di	23.	12:30	→ Leckerbissen fürs Hirn	◀▶ 13
So	28.	15:00	→ Der erste Traumfänger	▶▶ 27

Juni

				Seite
Sa	3.	11:30	 Steinzeit-Werkstatt – Backen inbegriffen	▶◀ 20
Mo	5.	11:15	 Fische, Frösche und anderes „Getier“!	▶▶ 27
Do	8.	19.30	→ Reptil des Jahres 2017 – Die Blindschleiche	▶▶ 17
Sa	10.	15:00	→ <i>Laubenvögel</i> – Kuratorenführung	▶▶ 09
So	11.	15:00	→ <i>Laubenvögel</i> – Führung durch die Ausstellung	▶▶ 25
Di	13.	12:30	→ Leckerbissen fürs Hirn	◀▶ 13
Mi	14.	15:00	→ Geologische Fundberatung	◀▶ 13
Sa	17.	12:00	 Mit Pfeil und Bogen	▶◀ 21
Sa	17.	15:00	→ <i>Australiens vergessene Felsbilder</i> – Kuratorenführung	▶▶ 10
So	18.	11:15	→ <i>Australiens vergessene Felsbilder</i> – Führung	▶▶ 25
Sa	24.	11:00	→ EINBLICKE IN VERBORGENE WELTEN	▶▶ 14
So	25.	11:15	→ <i>Laubenvögel</i> – Führung durch die Ausstellung	▶▶ 25
Di	27.	12:30	→ Leckerbissen fürs Hirn	◀▶ 13

Samstag

23.9.

18:00–24:00

Nacht der Museen Oldenburg

Im September ist es wieder soweit! Die Oldenburger Museen und Kunsthäuser öffnen zu später Stunde. Nutzen Sie die außergewöhnliche Atmosphäre und die besonderen Aktionen, um das Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg immer wieder neu kennenzulernen.

**SIE WOLLEN
NOCH MEHR?**

Die Landesmuseen in Oldenburg

Neben dem Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg gehören zum Betrieb Niedersächsische Landesmuseen Oldenburg noch weitere Institutionen: Besuchen Sie auch den Schlossgarten und das Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte mit seinen drei Häusern Schloss, Augusteum und Prinzenpalais.



Landesmuseum für Kunst und
Kulturgeschichte Oldenburg





ÖFFNUNGSZEITEN

Di–Fr 9:00–17:00 Uhr
Sa+So 10:00–18:00 Uhr

abweichend:

17. April, 25. Mai, 5. Juni
10:00–18:00 Uhr geöffnet;
14.+16. April, 4. Juni
geschlossen

EINTRITTSPREISE

Tageskarte 4 €
ermäßigt 2,50 €
Familienkarte 6 €
Kinder unter 7 Jahren frei
Gruppentarif 2,50 € / Person
(ab 10 Personen)

TOURISTISCHE INFOS

Oldenburg Tourismus &
Marketing GmbH
T 0441.36 16 13 66
www.oldenburg-tourist.de



Landesmuseum
Natur und Mensch
Oldenburg

KONTAKT UND ANMELDUNG

Damm 38–44, 26135 Oldenburg
T 0441.92 44-300
Fax 0441.92 44-399
museum@naturundmensch.de
www.naturundmensch.de

Eine Institution des Landes



Niedersachsen

*Ob Kindergeburtstag, Schulausflug
oder Spezial-Führung – über die
buchbaren Programme können Sie
sich auf unserer Webseite
informieren. Gerne beraten wir Sie.*



„Künstlerische Freiheit.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wie vielfältig das Leben ist, zeigt sich vor allem in unserem kulturellen Umfeld. Mit unserem Engagement für die regionale Kunst geben wir dem Leben in der Region Weser-Ems vielfältige Impulse. Aus Verantwortung, aus Überzeugung, aus Freude an einem facettenreichen regionalen Leben. vr.de/weser-ems

**Volksbanken
Raiffeisenbanken** 

Wir machen den Weg frei. Gemeinsam mit unseren Spezialisten der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken: DZ BANK, Bausparkasse Schwäbisch Hall, DG HYP, DZ PRIVATBANK, easyCredit, MünchenerHyp, R+V Versicherung, Union Investment, VR Leasing Gruppe, WL BANK.